

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

FLURPUTZETE
Helfer*innen für Aufräumaktion am 18. März gesucht.
Seite 2

ERDBEBEN TÜRKEI
Spenden für Aalens Partnerstadt Antakya/Hatay.
Seite 3

INTERN. FRAUENTAG
Abwechslungsreiches Rahmenprogramm rund um 8. März.
Seite 3

KUNST STADTOVAL
Stadt Aalen lobt Ideenwettbewerb aus.
Seite 3

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

AUSZEICHNUNGEN FÜR KITA KIBIZ DEWANGEN, KULTURBAHNHOF UND FACHKLASSENTRAKT DES SCHUBART-GYMNASIUMS

Beispielhaftes Bauen in Aalen

Alle acht Jahre zeichnet die Architektenkammer Baden-Württemberg mithilfe einer freien Fach-Jury „Beispielhaftes Bauen“ im Ostalbkreis aus. Mitte Februar fand die feierliche Preisverleihung im Landratsamt statt.

AUS 69 EINGEREICHTEN ARBEITEN ERHIELTEN 19 EINE AUSZEICHNUNG.

Bewertet wurde nicht ausschließlich die äußere Gestaltung, auch innere Raumbildung, die Zuordnung, Zweckmäßigkeit und Angemessenheit der Mittel und Materialien wurden in der Entscheidungsfindung berücksichtigt. Ein weiteres Kriterium war das Einfügen und der Umgang mit dem städtebaulichen Kontext und der Umwelt. Auswirkungen auf Ökologie und Klimaschutz waren ebenfalls wichtig.

Es ist bemerkenswert, dass über die Hälfte der im gesamten Ostalbkreis prämierten Gebäude auf Stadtgebiet gebaut wurden und bei 15 Prozent der prämierten Gebäude die Stadt Aalen als Bauherrin fungierte. Von 19 ausgezeichneten Gebäuden wurden elf in Aalener Architekturbüros geplant.

Die Stadt Aalen wurde für die KiTa KiBiZ Dewangen, den Kulturbahnhof und den Fachklassentrakt am Schubart-Gymnasium ausgezeichnet.

Bei der Preisverleihung konnten Bau- und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Vertreter*innen der Stadtverwaltung sowie die jeweiligen Architekt*innen und Planer*innen die Urkunde und Bronze-Plaketten von Carmen Mundorff, Geschäftsführerin der Architektenkammer Baden-Württemberg und Landrat Dr. Joachim Bläse entgegennehmen.

„Baukultur geht alle an und ist gerade jetzt wichtiger denn je. Wenn wir unser bauliches Erbe erhalten und den öffentlichen Raum qualitativ gestalten, leisten wir einen Beitrag zur Lebensqualität in Aalen“, freute sich Wolfgang Steidle.

Die preisgekrönten städtischen Projekte stehen nicht nur für eine beispielhafte Innenentwicklung, sie sind auch rundum beispielgebend für ökologisches Bauen, dem sich die Stadt Aalen auch vor dem Hintergrund der Zielsetzung zur Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 verschrieben hat. Die beispielgebenden städtischen Gebäude konnten nur in hervorragender Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Gemeinderat und allen am Bau Beteiligten entstehen.



Foto: Wolfram Janzer/Architekten.Widmaier.Seibert

KiTa KiBiZ Dewangen: Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (3.v.re.), Wolfgang Balle (Gebäudewirtschaft, 2.v.re.) und Nicola Winkler (Grünflächenamt, rechts) zusammen mit Landrat Dr. Joachim Bläse (4.v.re.) und Vertreter*innen der Architekturbüros Architekten.Widmaier.Seibert. und Plan Werk Stadt.



Foto: First Floor studios

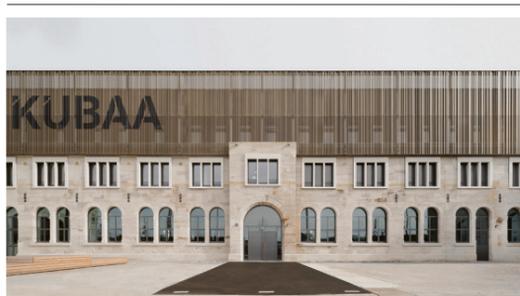


Foto: Brigida González

Kulturbahnhof Aalen: Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Amtsleiter Gebäudewirtschaft Markus Haas (2.v.li.) zusammen mit Landrat Dr. Joachim Bläse und Vertretern der Architekturbüros a+r architekten GmbH und G+H Ingenieurteam GmbH.



Foto: First Floor studios



Foto: Valentin Schmied, LIEBEL/ARCHITEKTEN

Fachklassentrakt am Schubart-Gymnasium: Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Amtsleiter Gebäudewirtschaft Markus Haas und Tobias Wessely (Gebäudewirtschaft, 3.v.re.) zusammen mit Landrat Dr. Joachim Bläse und Vertretern von LIEBEL/ARCHITEKTEN.



Foto: First Floor studios

VIELFÄLTIGE VERANSTALTUNGEN GEPLANT - OFFIZIELLE SAISONERÖFFNUNG AM SONNTAG, 2. APRIL

Limesmuseum: Jahresprogramm 2023 vorgestellt

Römertage, Museumsnächte und römische Siegesgöttinnen: Das Limesmuseum hat im Jahr 2023 einiges für seine kleinen und großen Besucher*innen zu bieten.

SAISONERÖFFNUNG

Am Sonntag, 2. April beginnt offiziell die Saison auf dem Kastellgelände in Aalen. Von 11 bis 17 Uhr erfahren die Besucher*innen alles über den Soldatenalltag der Legionäre auf der Ostalb. Es erwarten sie Museumspädagogische Mitmachaktionen, römische Speisen und einiges mehr.

FOTOAUSSTELLUNG „OSTALB – RÖMERALB“

Der Saisonauftakt am 2. April ist auch der Beginn der Fotoausstellung „Ostalb – Römeralb“, die bis 2. Juli in den Räumen des Limesmuseums Impressionen der römischen Bodendenkmäler im Ostalbkreis zeigt.

UNESCO-WELTERBETAG

Beim UNESCO-Welterbetag am 4. Juni stehen das Thema Archäologie und die Ausgrabungen auf dem Kastellgelände im Mittelpunkt. An diesem Tag dreht sich alles um die Themen Schutz und Erhaltung sowie Zugänglichkeit und Zerstörung im Zusammenhang mit den Ausgrabungen.

SONDERAUSSTELLUNG VICTORIA!

Bei Ausgrabungen in Öhringen wurden zwei Statuen der Siegesgöttin Victoria und des Kriegsgottes Mars gefunden. Vom 28. Juli 2023 bis 14. Januar 2024 können beide Ausstellungsstücke im Rahmen einer Sonderausstellung betrachtet werden. Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Siegespropaganda der Römer und zeigt auf 200 m² Fläche neben den beiden Statuen zudem Leihgaben aus zehn anderen Museen, darunter Münzen, Waffenfunde und andere Steinplastiken.

RÖMERTAGE AALEN

Das erste Mal seit neun Jahren finden 2023 wieder die Römertage in Aalen statt. Am 23. und 24. September ist auf dem Kastellgelände wieder einiges geboten. Verschiedene Reenactment-Gruppen, Fußsoldaten und Reiter haben sich angekündigt. Auch eine Marktstraße mit Händler*innen und Handwerker*innen wartet auf die Besucher*innen. Natürlich wird es wieder die Gelegenheit geben, selbst mitzumachen. Für die Bewirtung mit römischen und internationalen Speisen ist gesorgt.

NACHTS IM MUSEUM

Am 11. November gibt es erneut die Gelegenheit, das Limesmuseum und das Explorhino nachts zu erleben. Von 18 bis 23 Uhr erwartet die großen und kleinen Besucher*innen in den Museen ein Programm mit Themen aus 2.000 Jahren Technikgeschichte.

FAMILIEN-FERIENNACHMITTAGE UND SOMMERFERIENPROGRAMM

Während jedem Schulferienblock bietet das Limesmuseum einen Nachmittag speziell für Kinder an. In den Sommerferien werden es zwei Tage sein, an dem Kinder das Museum erkunden, antike Techniken ausprobieren und selbstgefertigte Schätze mit nach Hause nehmen können.

NEUE HOMEPAGE UND DIGITALE ANGEBOTE

Die Homepage des Limesmuseums hat ein neues Gesicht erhalten und wurde um weitere digitale Angebote ergänzt. Als Pilotprojekt wurde die Sammlung digitalisiert und Objekte als 3D-Scan zur Verfügung gestellt. Weitere Angebote wie ein digitaler Audioguide oder Onlinekurse für Schulen sind in Arbeit. Weitere Informationen zum Limesmuseum und den geplanten Veranstaltungen sind unter www.limesmuseum.de zu finden.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 8. März 2023

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 9. März 2023

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

TELEFONISCHE HOTLINE EINGERICHTET

Ausländerbehörde beschleunigt Ausstellung von Verpflichtungserklärungen

Nach der Erdbebenkatastrophe im Südosten der Türkei und in Syrien erreichen die Ausländerbehörde der Stadt Aalen vermehrt Anfragen Aalener Bürger*innen, die Familienangehörige mit türkischer oder syrischer Staatsangehörigkeit aus dem Katastrophengebiet nach Aalen holen möchten. Mit dem Visaantrag muss u.a. eine Verpflichtungserklärung der einladenden Person in Deutschland vorgelegt werden. Diese Bescheinigung wird von den örtlichen Ausländerbehörden auf Antrag ausgestellt. Für diesbezügliche Auskünfte wird die Ausländerbehörde der Stadt Aalen eine telefonische Hotline einrichten. Anträge zur Ausstellung einer Verpflichtungserklärung sollen über das extra eingerichtete Postfach gestellt werden.

Die Hotline ist täglich von 8.30 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr unter der Nummer 07361 52-1025 erreichbar. Anträge sollen per E-Mail an ve-erdbebenhilfe@aalen.de eingereicht werden. Das notwendige Formular steht auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/verpflichtungserklaerung zum Download zur Verfügung.

MIT DEM ANTRAGSFORMULAR SIND FOLGENDE UNTERLAGEN EINZUREICHEN:

- Lohnbescheinigungen der letzten drei Monate
 - Kopie eines amtlichen Ausweisdokuments (Pass oder Personalausweis) des/der Gastgeber*in
- Für die Ausgabe der Verpflichtungserklärung wird die Ausländerbehörde jeweils mit dem/der Antragssteller*in einen Termin vereinbaren. Bitte bei Abholung des Dokuments die Gebühr in Höhe von 29 Euro in bar bereithalten.

Hotline Ausländerbehörde Stadt Aalen zum Antrag auf Verpflichtungserklärungen für Angehörige von Erdbebenopfern:
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14 bis 16 Uhr
Telefon: 07361 52-1025
E-Mail: ve-erdbebenhilfe@aalen.de

STÄDTISCHES ORCHESTER AALEN

Neue Instrumente für Aufwind e.V.

Das Städtische Orchester Aalen spendete den Erlös des Adventskonzertes dem Kindergarten des Aufwind e.V.

Steffen Dambacher, Vorsitzender des Orchesters sowie Helmut Zemann, Vorstandsmittglied, waren begeistert, welche Instrumente von den Spendengeldern angeschafft wurden. Beide überzeugten sich persönlich von der Instrumentenvielfalt an einem Vormittag im Kindergarten und wünschten allen Kindern weiterhin viel Freude und Spaß an der Musik. Vielleicht darf das Orchester bald neue, junge Musikerinnen und Musiker begrüßen.

Das Städtische Orchester Aalen präsentiert das kommende Frühjahrskonzert unter dem Titel „STARS“ am 30. April in der Aalener Stadthalle.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Kursbereich

Neues Angebot in Kooperation mit der Musikschule Aalen:

Cajon-Trommelkurs für Erwachsene
ab März mittwochs | 13 bis 13.45 Uhr
Kursgebühr: 24 Euro/Monat, einmalige Aufnahmegebühr: 10 Euro
Leitung: Philipp Schiegl
Teilnehmerzahl: max. 8 Personen
Instrument kann gestellt werden, es sind keine Notenkenntnisse erforderlich
Anmeldung: Musikschule Aalen 07361 52-2650, musikschule@aaln.de oder Bürgerspital Aalen 07361 52-2501, buergerspital@aaln.de

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag
Montag, 6. März | 14 bis 16 Uhr

Gemeinsam statt einsam

Miteinander Mittagessen
Dienstag, 7. März | 12 Uhr
Kosten: 5,50 Euro
Anmeldeschluss: 2. März

Ausstellung

„Malen macht Freude“
Ausstellung im gesamten Haus der Begegnungsstätte Bürgerspital bis 31. Mai
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag | 8 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aaln.de

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Ebnat: DRK Ebnat
Samstag, 4. März 2023 | 9 bis 12 Uhr
bei der alten Turnhalle,
Sportplatzweg 4, Ebnat

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

PLANUNGEN FÜR AALEN BEI PRESSEGESPRÄCH VORGESTELLT

Weiterentwicklung der Inklusion

In einem Pressegespräch erläuterten Vertreter*innen der Stadtverwaltung gemeinsam mit Alexandra Argauer und Martin Kleinke, den Sprecher*innen des Beirats für Menschen mit Behinderungen, die Bedeutsamkeit der Inklusion für die Stadt Aalen.

Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert, dass Menschen mit Behinderungen als vollwertige Bürger*innen der Gesellschaft anerkannt werden und dass eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden soll. Dieser Forderung folgend hat sich im Jahr 2010 der Beirat von Menschen mit Behinderungen in Aalen gegründet. Der Beirat hat sich im vergangenen Jahr neu organisiert und die Einbindung in die Entscheidungen des Gemeinderates wurde neu geregelt. Der Beirat berät die Stadtverwaltung sowie den Gemeinderat zu allen Belangen von Menschen mit Behinderungen, der Gemeinderat kann Themen an den Beirat verweisen oder einzelne Mitglieder als Sachverständige in Sitzungen einladen. Dieser Schritt ermöglicht eine gleichberechtigte Bearbeitung der kommunalen Themen. Außerdem erhalten „die ehrenamtlichen Mitglieder für ihre Tätigkeit zukünftig eine finanzielle Entschädigung. Dies ist eine große Wertschätzung für unsere Mitglieder“, betonten Martin Kleinke und Alexandra Argauer, die beiden Sprecher*innen des Beirats.

Oberbürgermeister Frederick Brütting erläuterte, dass die Umsetzung des Rechtsanspruchs ein Konzept und eine klare Strategie benötige. Die Umsetzung könne nur in Zusammenarbeit mit allen Ämtern der Stadtverwaltung

und den Akteure*innen im Netzwerk sowie dem Beirat von Menschen mit Behinderungen erfolgen. „Inklusion hat in der Stadtverwaltung an Fahrt gewonnen, verbunden mit dem Ziel, dass sich Aalen langfristig zu einer inklusiven Stadtgesellschaft entwickelt. Inklusion muss zu einer selbstverständlichen Kultur werden“, so der Oberbürgermeister. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann ergänzte, dass dieses Aufgabengebiet nun eine feste Verankerung in der Verwaltung habe. Nur so könne die Stadtverwaltung glaubwürdig schrittweise in eine Umsetzung kommen. „Der Inklusionsanspruch umfasst alle Lebensbereiche eines Menschen und es benötigt eine Fachplanung, um eine systematische Bearbeitung zu erreichen“, machte Dorothee Bosch, Sachgebietsleiterin für Inklusion, deutlich. Aktuell wird die Fachplanung zur Umsetzung der kommunalen Inklusion in Aalen fortgeschrieben. Dieses Planungsinstrument schließt die frühkindliche Entwicklung, Schule und außerschulische Bildung, Ausbildung, Arbeit und Beschäftigung, barrierefreies Wohnen, Freizeit, Kultur, Sport, Stadtentwicklung, Stadtverwaltung sowie Mobilität mit ein. Der Fortschreibungsprozess wird eng vom Beirat von Menschen mit Behinderungen begleitet. Amtsleiterin Katja Stark betonte, dass Menschen mit Behinderungen sowie auch ältere Menschen, welche von einer Einschränkung betroffen sind, von der Digitalisierung profitieren. Hierbei gilt es die technischen Möglichkeiten von Smart City in die Umsetzung einzubinden, wie z. B. ein digitales Parkleitsystem für die Aalener Parkhäuser.

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aaln.de/karriere



ENGAGIERTE HELFERINNEN UND HELFER GESUCHT

Flurputzete am 18. März

Auch dieses Jahr wird auf Aalener Gemarkung wieder eine Flurputzete unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ stattfinden. Oberbürgermeister Frederick Brütting ruft die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 18. März teilzunehmen.

Eingebunden ist die Putzete in die an diesem Tag kreisweit stattfindende Sammelaktion. Bei extrem schlechter Witterung soll die Putzete eine Woche später, am Samstag, 25. März stattfinden. In diesem Fall wird über die Tagespresse informiert. Alle Vereine, Schulen und Kindergärten wurden im Vorfeld angeschrieben und um eine rege Teil-

nahme gebeten. Die Stadt Aalen hofft, dass sich wieder viele Aalener Bürgerinnen und Bürger an der Aufräumaktion beteiligen und für ein sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen.

INFO:

Wer sich an der Aufräumaktion beteiligen möchte, kann sich bis spätestens Freitag, 10. März beim Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1328 oder E-Mail: gruenflaechenamt@aaln.de anmelden.

Kurzentschlossene können sich auch noch am Samstag, 18. März um 8 Uhr am Bauhof, Heinrich-Rieger-Straße in Aalen einfinden.



Am 18. März findet in Aalen wieder die Flurputzete statt. Hierfür werden engagierte Helfer*innen gesucht.

Foto: Stadt Aalen

VERDIENSTABZEICHEN FÜR 40 JAHRE MITGLIEDSCHAFT IM GEMEINDERAT

Stadtrat Nobert Rehm geehrt

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung im Februar im großen Sitzungssaal des Rathauses wurde Stadtrat Nobert Rehm für seine 40 Jahre währende Zugehörigkeit zum Gemeinderat mit dem Verdienstabzeichen des Städtetags Baden-Württemberg in Gold mit Lorbeerkrantz ausgezeichnet.

Nobert Rehm rückte 1977 für den ausgetretenen Stadtrat Kurt Völter in den Gemeinderat nach. Damals sei er gerade 26 Jahre alt gewesen und habe sich mitten im Studium der Wirtschaftswissenschaften befunden und an seiner Diplomarbeit geschrieben, erinnerte der OB. Nach sieben Jahren im Gemeinderat habe er für eine Periode pausiert. Von 1989 bis heute sei er regelmäßig als Stadtrat wieder gewählt worden, führte der OB weiter aus. Er gehöre dem Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik an sowie dem Ausschuss für Integration und er sei Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft.

Weiter engagiere er sich im Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang und im Stiftungsrat für die Stiftung „Jugendwerk Aalen“. Rehm sei seinen

Wählern immer treu geblieben und der sparsame und wirtschaftliche Umgang mit Steuergeldern sei ihm ein besonderes Anliegen, so Brütting weiter. Mehr als einmal habe er gesagt: „Wir haben den Kopf zum Denken – nicht zum Nicken“. Rehm setzte sich langfristig für viele Themen ein, aktuell sei hier der Flächennutzungsplan zu nennen. Mit der Urkunde und der Auszeichnung überreichte OB Brütting Nobert Rehm einen Blumenstrauß.

Rehm dankte für die Auszeichnung mit einer ausführlichen Rede. Er blickte zurück auf seine 40-jährige Amtszeit und erinnerte an Themen und Ereignisse der Aalener Stadtpolitik, die er als Stadtrat begleitet hat. In launiger Weise ließ er auch die Vorgänger des aktuellen OBs, Ulrich Pfeifle, Martin Gerlach und Thilo Rentschler, und die mit ihnen verbundenen Themen und Begebenheiten Revue passieren.

Die Ehrung von Stadträtin Petra Pachner für 15 Jahre währende Mitgliedschaft im Gemeinderat musste wegen Erkrankung verschoben werden. Sie wird in einer der nächsten Sitzungen nachgeholt.



v. l. n. r. Oberbürgermeister Frederick Brütting, Stadtrat Norbert Rehm, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann
Foto: Stadt Aalen

STADT AALEN, HOCHSCHULE AALEN, EXPLORHINO UND EPiZ ORGANISIEREN FACHTAG ZUR BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND GLOBALEM LERNEN

Fachtag „Weltentdecker“

Die Stadt Aalen veranstaltete gemeinsam mit der Hochschule Aalen, dem explorhino und dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum (EPiZ) Anfang Februar in der Aula der Hochschule Aalen den Fachtag „Kita Weltentdecker“ zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globalem Lernen.

Etwa 80 interessierte pädagogische Fachkräfte sowie Vertreter der Träger des Landkreises, Mitglieder des Gemeinderats, der der örtlichen Fachschulen und weitere Aalener Bildungsakteure versammelten sich für ein buntes Programm rund um die Themen der Nachhaltigkeit: Nach einer Begrüßung im Interviewformat mit Oberbürgermeister Frederick Brütting und Hochschulrektor Prof. Dr. Harald Riegel startete der Tag mit einem Impulsvortrag zur Relevanz und Integration von Bildung für nachhaltige Entwicklung im pädagogischen Kita-Alltag.

Am Vormittag konnten sich die Teilnehmenden auf dem „Markt der Möglichkeiten“ und in acht verschiedenen Workshops ganz konkrete Impulse zur Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihren Kitas holen: Gemüseanbau, Waldpädagogik, Wasserbildung, Tipps gegen Lebensmittelverschwendung und Upcycling-Ideen für den Kita-Alltag sind nur einige Beispiele.

Am Nachmittag hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich anhand von fünf Leitfragen über eigene Erfahrungen und Praxistipps auszutauschen.

Thema waren unter anderem Nachhaltigkeit und das Bewusstsein für vorhandene Ressourcen und Partner im Sozialraum sowie die Kita als Plattform für Tauschbörsen für Familien und weitere Netzwerke.

UMWELTKARTE FÜR AALEN

Mobil

VON AA BIS Z.

MONATLICH

39,-

EURO

Infos unter: www.ostalbmobil.de

UMFANGREICHES RAHMENPROGRAMM GEPLANT

Internationaler Frauentag am 8. März

Im Rahmen des Internationalen Frauentags am Mittwoch, 8. März findet vom 2. bis 25. März ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Das Private ist politisch!“ statt.

Seit Anfang Februar fallen die gelben Banner mit den Slogans „Wir wollen keine 20 Prozent auf Kosmetik. Wir wollen das gleiche Gehalt!“ oder „Sind wir alle schon gleichberechtigt?“ in Aalen ins Auge. Sie gleichen auf den Internationalen Frauentag aufmerksam machen, der jedes Jahr am 8. März stattfindet und der auf die nach wie vor bestehende, weltweite strukturelle Ungleichheit von Frauen und Männern aufmerksam machen möchte.

Im Rahmen dessen veranstaltet die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration jährlich ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Netzwerkpartner*innen. Dieses Jahr steht das Rahmenprogramm unter dem Motto „Das Private ist politisch!“. Die mehr als 25 Veran-

staltungen finden von 2. bis 25. März statt und behandeln die Themen Gleichstellung, Rassismus und Selbstermächtigung. Es finden Lesungen mit Besteller-Autorinnen, Vorträge, Theaterstücke, Kinofilme und Yoga-kurse statt. Besonders hervorzuheben ist die Lesung mit Autorin Teresa Bücker, sie findet in einem neuen Format zusammen mit lokalen Kunstschaffenden statt.

LESUNG MIT ALEXANDRA ZYKUNOV

Es sind Sätze wie: „Frauen sollten einfach verhandeln wie Männer“, „aber ich liebe mein Kind – da kann ich doch fürs Kümmern kein Geld verlangen“, „hast du ein Glück, dass dein Mann zu Hause so viel mithilft“ und „wir sind doch alle längst gleichberechtigt“, die Alexandra Zykunov bewegt, gezielt diese - wie sie selbst sagt - „Bullshitsätze“ zu zerlegen.

Alexandra Zykunov erklärt in ihrem Buch patriarchale Muster auf kluge und

zugleich unterhaltsame Art. Man geht erhellt und mit einer anderen Sicht auf diese Dinge aus der Lesung. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Kollektivs K in der Bahnhofstraße 44 in Aalen statt. Es wurde bewusst ein alternativer und zwangloser Rahmen gewählt. Die Autorin wird am Montag, 6. März um 18 Uhr aus ihrem Buch lesen, Fragen beantworten und im Nachgang für Signaturen zur Verfügung stehen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FRAUENEMPfang

Der traditionell am 8. März stattfindende Frauenempfang wird zum zweiten Mal in Folge im KUBAA gefeiert.

Das diesjährige Motto „Das Private ist politisch!“ prägte die feministische Bewegung der 70er-Jahre, hat aber keinesfalls an Aktualität verloren. Hauptprogramm des Abends ist das Theaterstück „Vulva reloaded“ mit Schauspielerinnen Daniela Dillinger in Ko-

produktion mit dem Kulturforum Fürth. Bei der Konzeption des Abends wurde darauf geachtet, dass junge Frauen mit ihren Themen abgeholt werden. Gerade in den Bereichen Schönheit und Sexualität sind Frauen einem enormen Druck ausgesetzt. Um diesen Aspekt aufzugreifen, umrahmen junge Tänzerinnen der Improvisationstanzgruppe der Musikschule Aalen unter der Leitung von Nina Amwie die Veranstaltung und zigen, inwiefern sie ihre privaten Themen als politisch relevant erachten. Im Anschluss ist bei einem Stehempfang mit Buffet Zeit für Austausch und Vernetzung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

INFO:

Die gedruckten Programm-Flyer liegen am Informationsstand der Aalener Rathaus, bei der Tourist-Information, der vhs Aalen und in der Stadtbibliothek aus. Den digitalen Flyer gibt es unter: www.aalen.de/frauentag

STADT AALEN LOBT IDEENWETTBEWERB AUS

Kunst für das Stadtoval

Das ehemalige Bahn- und Industriegebiet in Hirschbach wurde seit 2014 im Zuge einer bedeutenden innerstädtischen Entwicklungsmaßnahme zu einem neuen und attraktiven Stadtquartier entwickelt. Vier öffentliche Flächen an seinen nördlich, südlich und westlich gelegenen Schnittstellen zum Wohngebiet Hirschbach bzw. in Richtung Innenstadt sollen abschließend mit den Mitteln der Bildenden Kunst gestaltet werden.

Aus diesem Anlass lobt die Stadt Aalen einen teiloffenen Ideenwettbewerb mit zwei Phasen aus. Ziel ist es, Vorschläge und Entwürfe für zu schaffende Kunstwerke auf diesen Plätzen zu erhalten. Die Teilnahme durch alle Kunstschaffenden offen, die in Aalen sowie in der Region Ostalb als Künstler*innen bzw. auf der Grundlage ihrer Expertise auf professionelle Weise tätig sind. Auch Künstlergruppen und Arbeitsgemeinschaften sind zugelassen. Details zur Auslobung und Unterlagen können ab 3. März 2023 unter www.aalen-kultur.de/kunstwettbewerb heruntergeladen werden.

In Phase eins des Wettbewerbs haben

die Teilnehmer*innen bis 3. Juli 2023 die Möglichkeit, das Interesse für ihre Beteiligung zu bekunden. D.h. sie können die Beschreibung ihrer jeweiligen Entwurfsidee (max. 2 DIN A4-Seiten) mit entsprechender Visualisierung in Form von Skizzen oder Fotos von Referenzobjekten sowie den erforderlichen Angaben zur Person unter dem Stichwort „KUNSTWETTBEWERB – STADTOVAL“ bei der Stadt Aalen, Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen abgeben oder als PDF-Datei unter kulturamt@aalen.de einreichen.

Aus dem Interessensbekundungsverfahren wählt eine Jury aus Sachverständigen*innen und 9 Fachpreisrichter*innen bis zu acht Künstler*innen für die Phase zwei des Wettbewerbs aus. Die Teilnahme an Phase zwei wird mit 1.500 Euro vergütet. Sie endet am 8. Oktober 2023. Bis dahin haben die Teilnehmenden Zeit, ihre Gestaltungsideen weiter auszuarbeiten (z.B. Modell mit entsprechenden Planungsunterlagen). Zeitnah wird die Jury hiervon vier Vorschläge auswählen und zur Umsetzung empfehlen.

AUSSTELLUNG IN DER GALERIE IM RATHAUS AALEN

Aja von Loeper: „Weißer Klang“

Die Ausstellung „Weißer Klang“ von Aja von Loeper wird vom 3. März bis 1. Mai in der Galerie des Rathauses Aalen zu sehen sein. Die Ausstellungseröffnung findet am 3. März um 18.30 Uhr statt.

Aja von Loepers Arbeiten leben von der Reduktion auf Papier und Weiß. Nicht Graphitstift oder Pinsel sind ihre Werkzeuge, sondern ein abgerundetes Stück Blei. Damit wird das Papierische Strukturen annimmt. Dadurch wechseln sich glatte, leicht glänzende mit rauen, zerfaserten Flächen ab. Sie ähneln vereisten Landschaften, Schneefeldern oder erinnern an zarte Vogelfedern.

Mal stärker, mal schwächer reflektiert das Licht und vermittelt den Eindruck, als ob das Bild aus sich selbst heraus leuchtet. Angeregt durch die Natur, jedes sich das Papier zur dreidimensionalen Malerei. Es wirkt zeichnerisch und plastisch zugleich, wird „Weißer Klang“.

Im Gespräch mit Natascha Euteneier,

Kunsthistorikerin, wird die Künstlerin Aja von Loeper ihre besondere Arbeitsweise und Kunstwerke erläutern. Musikalisch interpretiert Axel Nagel auf dem Theremin, einem elektronischen Musikinstrument, den Abend. Alle Interessierten sind herzlich zur Vernissage am Freitag, 3. März um 18.30 Uhr eingeladen.

INFO:

Öffnungszeiten:
Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Montag bis Mittwoch, 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
Samstag, 10 bis 13 Uhr
Sonntag und Feiertage, 14 bis 17 Uhr

Informationen sind beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1161 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de erhältlich oder unter www.aalen-kultur.de zu finden.

KUBAA LIBRE AM 23. MÄRZ

Stumpfes empfangen Ernst Mantel

Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle lädt ein und der Saal verwandelt sich in ein gemütliches – oder spießiges? – Wohnzimmer. Hilfe – die Gäste kommen! Platz nimmt am Donnerstag, 23. März Ernst Mantel. Los geht es um 19.45 Uhr.

Die Stumpfes stehen unter Hochspannung. Nach der fulminanten Premiere im vergangenen Herbst, darf man nun gespannt sein, was dieses Mal so alles auf der Bühne im KUBAA passiert. Wird wieder gekocht? Oder gemalt? Auf jeden Fall musiziert und gelacht. Bei diesem neuen Showformat der „Stumpfes“ kann man so ganz andere Seiten der beliebten Band erleben.

Gast des Abends ist im März der Musikkant und Kabarettist Ernst Mantel. Ob als Solokünstler oder als Teil von „Ernst & Heinrich“ ob im „Lachwerk Süd“ oder ernst Mantel ist „Schon Tierschau“ - Ernst Mantel ist schon lange eine feste Größe im Showkosmos. Viele preisgekrönte Programme entspringen seiner Feder. Die Stumpfes sind seit vielen Jahren mit ihm befreundet und werden ihm - und sich selber natürlich auch - an diesem Abend so einiges abverlangt. Mehr wird nicht verraten!

INFO:

Karten für KUBAA libre zu 29,60 Euro, reduziert 19,25 Euro gibt es in der Tourist-Info Aalen, in allen Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

THEATER DER STADT AALEN

- **Urmel aus dem Eis | Szenische Lesung**
Sonntag, 5. März | 14 Uhr und 16 Uhr
Palais Adelman, Ellwangen
- **Oskar und die Dame in Rosa**
Samstag, 11. März | 19 Uhr
Speratushaus, Ellwangen
- **Erlebnishführung**
Sonntag, 12. März | 15 Uhr
KUBAA
- **Das Heimatkleid | Wiederaufnahme**
Sonntag, 12. März | 18 Uhr
Altes Rathaus

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

STADTBIBLIOTHEK

Literatur-Treff zum Schubart-Literaturpreis

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek stellt Michael Steffel im März die beiden mit dem Schubart-Literaturpreis beziehungsweise dem Schubart-Literaturförderpreis 2023 ausgezeichneten Autorinnen und ihr Werk vor.

Für die Literaturinteressierten in Aalen steht das Frühjahr eines jeden ungeraden Jahres ganz im Zeichen des Schubartpreises. Auch der monatliche Literatur-Treff der Stadtbibliothek widmet sich deshalb im März der Trägerin des Schubart-Literaturpreises 2023, Julia Schoch, und Slata Roschal, die den Schubart-Literaturförderpreis der Kreissparkasse Ostalb 2023 erhält.

Am Dienstag, 7. März, um 17 Uhr stellt Bibliotheksleiter Michael Steffel in der Stadtbibliothek im Torhaus die beiden preisgekrönten Autorinnen und ihr Werk vor. Der Eintritt zu dieser Buchvorstellung im Rahmen der Veranstaltungsserie „wortgewaltig 2023“ ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ROTARY CLUB, GEIGER GMBH UND KREISTAGSFRAKTION VON BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN SPENDEN NACH SCHWEREN ERDBEBEN IN DER TÜRKEI

Hilfe für Aalens Partnerstadt

Nach den Erdbeben in der Türkei und Syrien, die vor rund drei Wochen auch Aalens Partnerstadt Antakya/Hatay schwer getroffen haben, ist die Hilfsbereitschaft und die Solidarität in Aalen deutlich spürbar. Innerhalb kürzester Zeit gingen mehrere Tonnen Sachspenden bei der Sammelstelle auf dem Triumph-Areal ein, die nach und nach mit mehr als einem Dutzend LKWs in die betroffene Region gebracht wurden. Auf das Spendenkonto des DRK Aalen gingen zahlreiche Geldspenden ein, die für den Wiederaufbau der Region in die betroffenen Länder sollen. Auch der Rotary Club Aalen-Limes, die Firma Geiger GmbH & Co. KG sowie die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen haben größere Summen gespendet, um den Opfern zu helfen und diese in der schweren Notlage zu unterstützen.

ROTARY CLUB AALEN-LIMES

Knapp eine Woche nach den Erdbeben nahm Oberbürgermeister Frederick Brütting im Rathaus eine Spende des Rotary Clubs Aalen-Limes über 3.000 Euro für die Erdbebenhilfe Hatay entgegen. Wolfgang Dambacher, Präsident des Rotary Clubs übergab gemeinsam mit Rotarier und Stadtrat Alexander Asbrock den Spendenscheck. „Innerhalb kürzester Zeit haben wir unsere Spendenaktion auf den Weg gebracht, denn Geschwindigkeit ist in der gegenwärtigen Situation besonders wichtig“, betont Dambacher. Man hoffe und wünsche, dass die Rotarier-Spende noch viele Nachahmer finde, damit eine langfristige und nachhaltige Hilfe beim Wiederaufbau gesichert sei. OB Brütting dankte auch der Hilfsbereitschaft ein tolles Zeichen für den Zusammenhalt in der Stadt sei und in der gegenwärtigen Situation besonders den türkischstämmigen Aalener*innen sehr gut tue.

GEIGER GMBH & CO. KG

Mitte Februar nahm Oberbürgermeister Frederick Brütting im Rathaus eine Spende von 5.000 Euro der Geiger GmbH und Co. KG entgegen. Sebastian Geiger erläuterte bei der Spendenübergabe das Engagement des Unternehmens: „Die Bilder, die uns aus der Türkei und Syrien erreicht haben,

schockieren uns zutiefst. Wir hoffen den Menschen in unserer Partnerstadt mit der Spende von Kartonagen für den Transport der Hilfsgüter nach Hatay sowie einer Geldspende in diesen schlimmen Zeiten helfen zu können, auch wenn dies nur ein kleiner Beitrag ist.“

OB Brütting bedankte sich für die Spende und betonte erneut die große Hilfs- und Spendenbereitschaft der Aalener für die Erdbebenregion.

KREISTAGSFRAKTION BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Am selben Tag erreichte die Stadt Aalen eine weitere Spende von 1.300 Euro der Kreistagsfraktion Bündnis 90/die Grünen, die ebenfalls persönlich an Oberbürgermeister Frederick Brütting übergeben wurde. Der Fraktionsvorsitzende Volker Grab übergab zusammen mit den Kreistagsabgeordneten Dr. Rolf Siedler und Bennet Müller den Spendenscheck. „Wir wollen mit unserer Spende auch Teil der großen Solidaritätsfamilie in Aalen sein und mit gutem Beispiel vorangehen. Es ist toll zu sehen, wie viele Menschen sich schon beteiligt haben. Wir wollten unseren Teil zur Hilfe für Hatay beitragen“, erklärte Volker Grab bei der Übergabe des Spendenschecks. OB Brütting freute sich über die Spende bedankte sich herzlich bei der Kreistagsfraktion für die Unterstützung.

Alle Spenden sollen unmittelbar und vollständig den Menschen in der Region Hatay zugutekommen, versichert Brütting.

INFO:

Weiterhin sind Geldspenden für die Erdbebenhilfe Hatay willkommen.

DRK Kreisverband Aalen e.V.
IBAN: DE59 614500500110 0704 49
BIC: OASPDE6AXXX
Verwendungszweck:
„Erdbebenhilfe Hatay“

Spendenquittungen werden ab einer Spende i. H. v. 100 Euro ausgestellt. Bitte Adresse, Straße, Hausnummer, PLZ und Ort angeben. Ansonsten kann keine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; 17 Uhr NEU: Eucharistiefeier in französischer Sprache; **Peter u.-Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier/Kanzeltausch - kath. Pfr. Sedlmeier/ev. Pfr. Richter, Kinderkirche im Meditationsraum; **St.-Michael-Kirche:** So., 10 Uhr Kreuzwegandacht; 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier/Kanzeltausch - kath. Pfr. Knoblauch/ev. Pfr. Richter; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr ev. Gottesdienst; Evangelische Stadtkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst/Kanzeltausch - kath. Pfr. Nindjin/ev. Pfrin. Stier; St. Augustinus: So., 17 Uhr Fastenpredigtreihe mit Wolfgang Fimpel, Thema: Familie

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Bender; **Christuskirche:** Fr., 19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Dietrich-Bonhoefer-Haus, Thema: Taiwan - Glaube bewegt; So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Astfalk; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfr. Richter; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So., 11 Uhr Gottesdienst 11+ Thema: Fastenzeit, Pfrin. Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, ökum. Kanzeltausch, Pfrin. Stier, Pfr. Dominique; **Weitere Gottesdienste:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst, ökum. Kanzeltausch, Pfr. Sedlmeier, Pfr. Richter

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

VOLKSHOCHSCHULE

- Energiesparen im Haushalt – ganz einfach und für alle!** mit Rüdiger Warnecke
Dienstag, 7. März | 19 Uhr
Ort: Online, Zoom
- Mental stark dank Resilienz – auch in schwierigen Situationen** mit Steve Windisch
Dienstag, 7. März | 19 Uhr
Ort: Online, Zoom
- Informationstermin zum Nähwochenende – Info-Veranstaltung** mit Erika Schnee
Donnerstag, 9. März | 16.30 Uhr
Ort: Bürgerhaus Wasseralfingen
- Gelassen und souverän im stressigen Alltag – Wie wir Stresskompetenz gezielt aufbauen** mit Steve Windisch
Donnerstag, 9. März | 19 Uhr
Ort: Online, Zoom

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

EIGENBETRIEB AALEN.KULTUR&EVENT

Pächter*in für Bewirtschaftung der Stadthalle gesucht

Der **Eigenbetrieb aalen.kultur&event** sucht zum **01.08.2023** eine*n neue*n Pächter*in für die Bewirtschaftung der Stadthalle Aalen

aalen.kultur&event, seit 01.01.2022 Eigenbetrieb der Stadt Aalen wurde für die professionelle Vermietung und Vermarktung städtischer Eventlocations gegründet. Insbesondere obliegt dem Team die Betriebsführung der Stadthalle Aalen. Zu dieser gehört auch eine Großküche, welche neben einer üblichen Geräteausstattung auch über großzügige Lager- und Kühlräume sowie eine separate Spülküche verfügt.

Im Schnitt verzeichnet die Stadthalle jährlich ca. 300 Veranstaltungen mit rund 40 000 Besucher*innen. Der multifunktionale Veranstaltungsort ist durch seine verschiedenen Räumlichkeiten und das vielfältige Technikangebot sowie einer optimalen Lage und gut ausgebauter Infrastruktur für Events und Veranstaltungen jeglicher Art geeignet. Die hohe Aufenthaltsqualität steht und fällt mit einem guten Speise- und Cateringangebot.

Aus diesem Grund ist der Eigenbetrieb auf der Suche nach einem/einer erfahrenen Pächter*in, welche*r sich ab dem 01.08.2023 um die gastronomische Be-

wirtung aller Veranstaltungen kümmert.

Der/die Pächter*in sollte in allen gastronomischen Angelegenheiten kunden- und serviceorientiert für alle Veranstalter*innen und Besucher*innen in der Stadthalle Aalen agieren. Aalen.kultur&event strebt eine gute Zusammenarbeit und die Weiterentwicklung des Bewirtungskonzeptes mit dem/der künftigen Pächter*in an.

INFO:

Für interessierte Bewerber*innen stehen auf der Homepage www.event-aalen.de weitere Informationen und Details inkl. Bildmaterial zum Download zur Verfügung.

Bewerbungen können bis spätestens 15.03.2023 um 12 Uhr (Ausschlussfrist) per E-Mail an florian.muenzmay@aalen.de oder schriftlich bei aalen.kultur&event, Berliner Platz 1 in 73430 Aalen eingereicht werden.

Für Fragen steht Florian Münzmay, Geschäftsführer von aalen.kultur&event, telefonisch unter 07631 9588-27 oder per Mail unter florian.muenzmay@aalen.de gerne zur Verfügung.

FESTAKT MIT TAG DER OFFENEN TÜR IN DER REINHARD-VON-KOENIG-SCHULE

Umbau- und Sanierungsarbeiten abgeschlossen

Mit einem offiziellen Festakt und einem Tag der offenen Tür feierte die Schulgemeinschaft der Reinhard-von-Koenig-Schule Fachsenfeld am 10. Februar den Abschluss der Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen.

„Wir freuen uns, dass wir unsere Vorstellungen verwirklichen konnten“, sagte Schulleiterin Ute Hajszan bei ihrer Begrüßung. Sie dankte der Stadtspitze und Ortsvorsteherin für den erfolgreichen Umbau des Schulgebäudes mit Blickpunkt auf dem inklusiven Schulkonzept der Reinhard-von-Koenig-Schule. Mehrere Außenklassen der Konrad-Biesalski-Schule Wört besuchen die Fachsenfelder Schule. Damit behinderte und nichtbehinderte Kinder in der Grundschule gemeinsam unterrichtet werden können, dafür böten die neuen Räumlichkeiten ideale Voraussetzungen. Ähnlich positiv äußerten sich Thomas Buchholz und Ron Geyer, Schulleiter und Verwaltungsleiter der Konrad-Biesalski Schule. Vor elf Jahren sei man mit einer Außenklasse an der Reinhard-von-Koenig-Schule als „zartes Pflänzchen“ gestartet, daraus sei eine echte Win-Win-Situation für beide Schulen entstanden.

„Es ist einfach wunderschön geworden“, lobte Oberbürgermeister Brütting den Umbau und dankte allen die dazu beigetragen hätten. Rund 1,65 Millionen Euro habe der Umbau gekostet, Bund und Land fördern mit rund 900.000 Euro die Maßnahme. Wenn die für den zweiten Bauabschnitt anstehende, dreigruppige Kita für 4 Millionen Euro voraussichtlich Ende 2024 fertiggestellt sein werde, seien insgesamt rund

5 Millionen Euro am Standort investiert worden, rechnet Brütting vor.

Im Zusammenwirken mit der Bücherei sei im Ortskern von Fachsenfeld ein Bildungscampus entstanden. Die Idee, Schule und Kita eng zu vernetzen, ziehe sich wie ein roter Faden durch die städtischen Planungen, erläuterte der OB das langfristige Konzept der Stadt. Auch Ortsvorsteherin Sabine Kollmann hob in ihrer Ansprache den in den vergangenen Jahren am Standort Zug um Zug entwickelten Campus-Charakter hervor, mit Schule, Bücherei, Wischauer-Zentrum und Kita. Architektin Tanja Diemer blickte zurück auf die relativ kurze Bauzeit von fünf Monaten.

Neben Brandschutzmaßnahmen wurde das Schulgebäude um einen Multifunktionsraum ergänzt. In den Klassenzimmern, im Foyer und in den Sanitärräumen wurden Decken und Fußbodenbeläge saniert und die Wände neu gestrichen. Gleichzeitig wurden alle Klassenzimmer mit Whiteboards ausgestattet.

Schulrätin Petra Reuber lobte die idealen Voraussetzungen für digitales Lernen und inklusivem Unterricht hervor, den die neuen Räumlichkeiten möglich machten.

Anschließend ernannte sie Jenny Kernitz zur neuen stellvertretenden Schulleiterin. Nach einem geistlichen Wort und Segnung der neuen Räumlichkeiten durch Pfarrer Andreas Frosztega und Pfarrer Kevin Stier-Simon konnte bei einem Rundgang das neugestaltete Schulgebäude besichtigt werden.

26. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE THEATERTAGE
19.-28. MAI 2023 IN AALEN TÄGLICH KUNST

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen



Hier findet Karriere Stadt.

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Pflege des städtischen Social-Media-Auftrittes und für die Redaktion des Amtsblatts

Kennziffer: 0823/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Schul-IT im Bereich IT-Infrastruktur

Kennziffer: 1323/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Digitalisierung

Kennziffer: 1323/2

Mitarbeiterin (m/w/d) für Veranstaltungsmanagement

Kennziffer: 4823/2

Hauswirtschaftsleitung (m/w/d) in Teilzeit für das Bürgerspital

Kennziffer: 5022/41

Sozialarbeiterin (m/w/d) bzw. Sozialpädagogin (m/w/d) für das Team der Wohnungsnothilfe

Kennziffer: 5023/4

Hausmeisterin (m/w/d) für den flexiblen Einsatz in unseren Objekten

Kennziffer: 6523/2

Mitarbeitende (m/w/d) für die Bau-Projektleitung/ Bau-Projektsteuerung und für die Bauunterhaltung

Kennziffer: 6523/3+4

Bauingenieurin (m/w/d) für die Bereiche Wasserbau und Hochwasserschutz

Kennziffer: 6623/1

Bauingenieurin (m/w/d) als Abteilungsleitung für die Technische Leitung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Kennziffer: 6623/2

Vorarbeiterin (m/w/d) Gala-Bau/Spielplatzunterhaltung

Kennziffer: 6823/3

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

Kennziffer: 6823/4

Bauhelferin (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

Kennziffer: 6823/5

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Unterhaltung Verkehrsflächen

Kennziffer: 6823/6

Bauhelferin (m/w/d) für den Bereich Unterhaltung Verkehrsflächen

Kennziffer: 6823/7

Saisonkraft (m/w/d) für die Stadtgärtnerei

Kennziffer: 6823/8

Stellvertretende Amtsleitung (m/w/d) für das Amt für Kultur und Tourismus

Kennziffer: 8023/2

Stellvertretende Bibliotheksleitung (m/w/d)

Kennziffer: 8023/2

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.


www.aalen.de


LANDRATSAMT OSTALBKREIS ORDNET AUFSTALLUNGSPFLICHT FÜR ALLE GEFLÜGELHALTER ÖSTLICH DER B 19 AN

Weitere Funde von Graugänsen mit Aviärer Influenza

Seit 21. Februar muss Geflügel in allen Städten und Gemeinden des Ostalbkreises, die sich östlich der Bundesstraße 19 befinden, und in Städten und Gemeinden, die sich westlich der Bundesstraße 19 befinden, diese Bundesstraße verläuft, die Gebiete bzw. -teile, welche sich östlich dieser Straße befinden, mit sofortiger Wirkung aufgestellt werden. Wie die Landkreisesverwaltung mitteilt, wurden inzwischen weitere mit diesem Virus infizierte, verendete Graugänse am Röttener Stausee und am unteren Kirnbachweiher gefunden. Deshalb hat das Landratsamt Ostalbkreis am 20. Februar auf der Grundlage einer Risikobewertung die bisherige Allgemeinverfügung aufgehoben, durch eine neue Verfügung ersetzt und auf seiner Webseite www.ostalbkreis.de öffentlich bekanntgemacht.

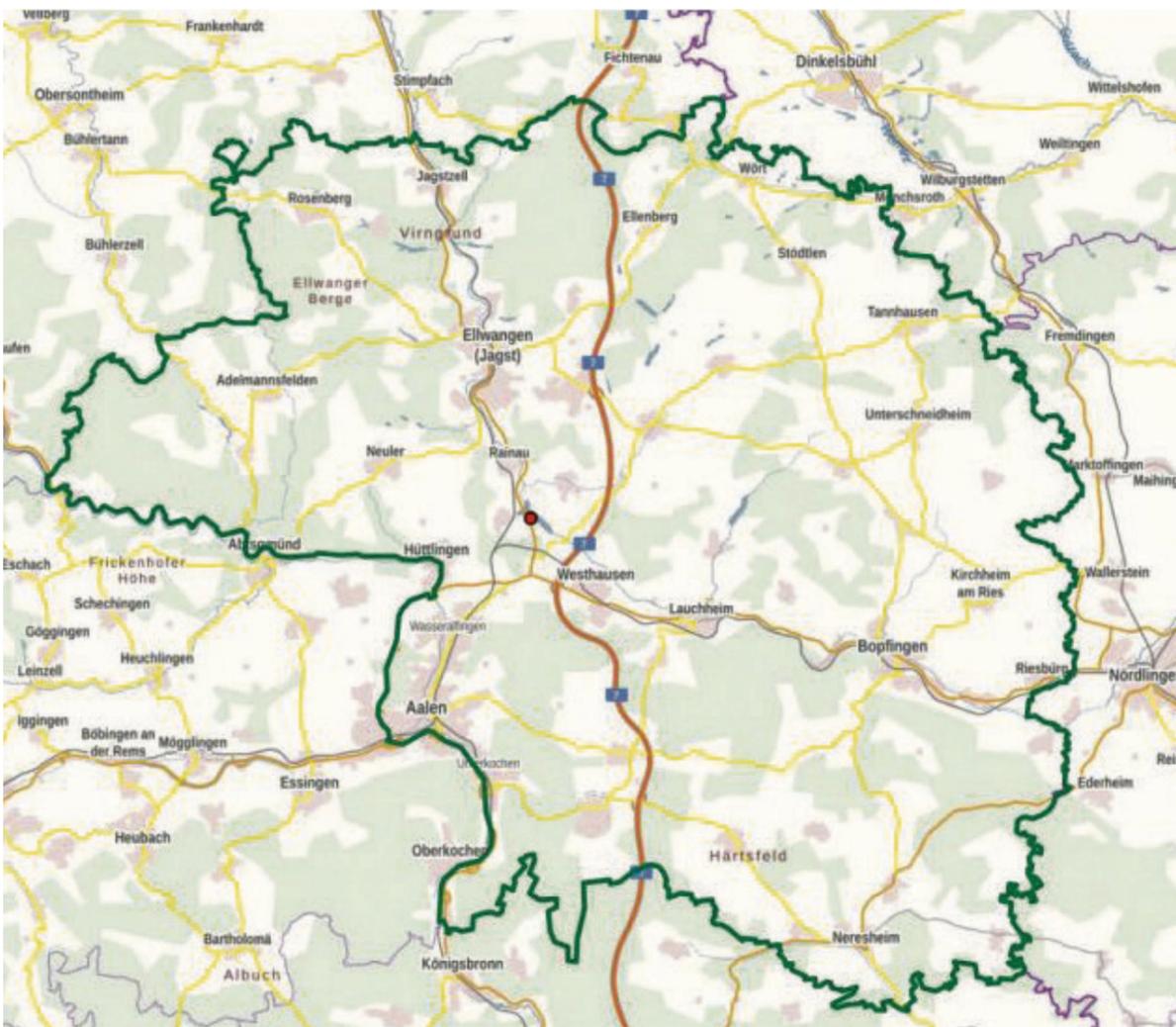
Im Ostalbkreis galt bereits seit dem 8. Februar dieses Jahres für alle Geflügelhaltungen im Umkreis von einem Kilometer um den Bucher Stausee sowie für alle Geflügelhaltungen aus den Teilorten Buch, Jagsthausen und Frankenreute Stallpflicht. Grund dafür waren drei am Bucher Stausee tot aufgefunden Graugänse, die mit dem Geflügelpestvirus H5N1 infiziert waren.

Wie die Landkreisesverwaltung mitteilt, wurden in diesem Zeitraum weitere mit dem Virus infizierte, verendete Graugänse am Röttener Stausee und am unteren Kirnbachweiher gefunden.

Zu Geflügel zählen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse und Strauße. Dies gilt sowohl für gewerbliche als auch für private Geflügelhaltungen. Die Aufstellung hat in geschlossenen Ställen zu erfolgen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gerichteten Eintrage gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung besteht.

FOLGENDE BIOSICHERHEITSMASSNAHMEN SIND EINZUHALTEN:

- Das Tränken mit Dach- und Oberflä-



Für alle Geflügelhalter im dunkelgrün umrandeten Bereich gilt seit dem 21. Februar Aufstellungspflicht.

Quelle: Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ostalbkreis zur Aufstellung von Geflügel wegen der amtlichen Feststellung von Geflügelpest (hochpathogene aviäre Influenza, HPAI) bei Wildvögeln, Az. VII/72_9122.21_2023_02_20, vom 20.02.2023

chenwasser ist verboten. Futter und Einstreu sind für Wildvögel unzugänglich zu lagern.

- Die Geflügelhaltungen sind gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
- Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist einschließliche Stiefel oder Einwegschutzkleidung anzulegen. Beim Verlassen ist diese unverzüg-

lich abzulegen. Betriebseigene Schutzkleidung ist nach Gebrauch und zu desinfizieren. Einwegschutzkleidung ist nach Gebrauch unverzüglich unschädlich zu beseitigen.

- Es sind geeignete Einrichtungen zur Reinigung des Schuhzeugs bereitzustellen.
- Es ist eine Möglichkeit zum Wa-

schen der Hände vorzusehen.

- Nach jeder Einstellung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz zu reinigen und desinfizieren.
- Vom Tierhalter für den eigenen Bestand eingesetzte Transportfahrzeuge und -behältnisse sind nach jeder Verwendung zu reinigen und

desinfizieren.

- Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt sind und in mehreren Betrieben gemeinsam benutzt werden, sind jeweils vor der Benutzung in einem anderen Stall oder im abgebenden Betrieb vor der Abgabe zu reinigen und zu desinfizieren.
- Der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung von verendetem Geflügel ist nach jeder Abholung, mindestens jedoch einmal im Monat, zu reinigen und zu desinfizieren.
- Im Bedarfsfall ist eine ordnungsgemäße Schädnerbekämpfung durchzuführen.

Geflügelausstellungen, Geflügelmärkte und Veranstaltungen ähnlicher Art müssen ebenfalls in geschlossenen Räumen durchgeführt werden.

Für das gesamte Kreisgebiet gilt, dass noch nicht gemeldete Geflügelhaltungen unverzüglich beim Veterinäramt zu registrieren sind und aufgegebene Halterungen abgemeldet werden müssen. Kontakt: 07361aeramt@ostalbkreis.de oder Tel. 07361 503-1830

Sollten Sie tote Wasservögel (z.B. Enten, Schwäne, Reiher), Greifvögel oder Rabenkrähen finden, melden Sie diese dem Veterinäramt. Die Jäger im Landkreis werden gebeten, ebenfalls vermehrt auf kranke oder verendete Wasservögel im Revier zu achten und diese zu melden.

INFO:

Die vollständige „Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ostalbkreis zur Aufstellung von Geflügel wegen der amtlichen Feststellung von Geflügelpest (hochpathogene aviäre Influenza, HPAI) bei Wildvögeln“ vom 20.02.2023 steht unter www.ostalbkreis.de, Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ zum Download zur Verfügung.

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen mit ihren rund 70.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist eine wachsende und lebendige Stadt mit einem lebenswerten Umfeld für Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Die soziale Daseinsvorsorge für alle Bürgerinnen und Bürger ist hierbei ein wesentliches Fundament unserer Gesellschaft.

Für unser Team der Wohnungsnothilfe suchen wir eine

Sozialarbeiterin (m/w/d) bzw. Sozialpädagogin (m/w/d) oder sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) mit vergleichbarer Ausbildung

Kennziffer: 5023/4

Der volle Ausschreibungstext sowie Näheres zur Stadt Aalen ist unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Interesse? Dann nutzen Sie bis 18. März 2023 die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Mikaelyan vom Amt für Soziales, Jugend und Familie, unter der Telefonnummer 07361 52-1257 gerne zur Verfügung.



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de

ANZEIGE



DER EKO-ENERGIEBERATER KOMMT ZU IHNEN INS RATHAUS!

Sie erhalten am **9. Februar** von 14.30 bis 17.45 Uhr im Rathaus der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 6. Stock, Zimmer 601, eine kostenlose und unabhängige energetische Erstberatung zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Hierfür steht Ihnen der Energieberater des EKO als kompetenter Ansprechpartner, auch zu den gesetzlichen Vorschriften, zur Verfügung.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter: **Telefon 07173 185516**



Diese Beratung findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt.

www.energiekompetenzostalb.de

